

15 wichtige Arbeitsschritte beim Laden von Patronen

- 1.) Hülsen außen und innen gründlich reinigen, auf Beschädigungen prüfen
 - 2.) Hülsen außen u. innen fetten (bei Standardmatrizensatz, bei Hartmetallmatrizen ist dies nicht notwendig)
 - 3.) Kalibrier-Matrizen einstellen und Einstellung fixieren
 - 4.) Hülsen außen kalibrieren, alten Zünder ausstoßen und Hülsen innen aufweiten (bei zyl. Hülsen sind zwei Matrizen notwendig)
 - 5.) Hülsen ablängen /abfräsen (wenn zu lang oder ungleich)
Hülsenmund außen und innen entgraten
 - 6.) Hülsen gründlich entfetten (z.B. mit Aceton oder heißes Seifenwasser)
 - 7.) Hülsen danach wieder gründlich trocknen (auch innen)
 - 8.) Zünder setzen (und Zündersetztiefe kontrollieren)
 - 9.) bei Verwendung von Bleigeschossen Hülsenmund leicht antrichtern
- Verwenden Sie nur sichere und zuverlässige Ladedaten! Prüfen Sie Ihre Ladedaten immer auf Plausibilität!**
- 10.) Pulver einfüllen (abwiegen oder abmessen) mit Kontrolle
 - 11.) befüllte Hülsen nochmals gegen Doppelladungen prüfen
 - 12.) Geschossmatrize einstellen und Einstellung fixieren
Geschoss setzen, auf richtige Setztiefe prüfen, Patronengesamtlänge prüfen
 - 13.) wenn Geschosssitz nicht ausreichend fest ist, eventuell Crimp ausführen
 - 14.) fertige Patronen nochmals auf Sicht und Maßhaltigkeit überprüfen
 - 15.) Laborierung dokumentieren, Patronenboxen sorgfältig beschriften
(vollständige Ladedaten dokumentieren)

Arbeiten Sie beim Wiederladen immer alleine, konzentriert und lassen Sie sich nicht ablenken!

Arbeiten Sie immer wiederkehrgenau, konsequent und nachvollziehbar!

Überlassen Sie nichts dem Zufall!

Laden Sie nur in zugfreien abgeschlossenen Räumen!

Vermeiden Sie beim Wiederladen statische Aufladung!

Temperieren Sie Ihr Pulver und Ihre Pulverwaage vor dem Laden!

Lassen Sie keine offenen Pulverdosen stehen!

Verwenden Sie nur einwandfreie Wiederlade-Werkzeuge!

Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Komponenten!

Verwenden Sie nur Komponenten, welche Sie jederzeit auch wieder beschaffen können!

Verwenden Sie nur Hülsenmaterial aus einem Herstellerlos kein Sammelsurium!

Dokumentieren Sie jede Laborierung sorgfältig (Komponenten, Maße, Arbeitsweise)

Wichtig:

**Es darf keine ungeprüfte Munition in Verkehr gebracht werden,
d.h. es darf nur geprüfte Munition an andere weiter gegeben werden!
(Dies gilt übrigens auch auf dem Schießstand und auf der Jagd!)**

Merke:

Jeder Wiederlader, er gilt als „Sachkundiger“, handelt nach dem Gesetz immer eigenverantwortlich, egal was andere meinen, sagen, schreiben und zu wissen meinen!

Viel Spaß und gut Schuss!